

Heftvorschau 2006

ZWP 1+2: Implantologie

zwp spezial 1: Bleaching/Cosmetic Dentistry

ZWP 3: Praxiskonzept: Privatpatient

zwp spezial 2: Hightech-Prothetik

ZWP 4: Zahnheilkunde 50+

zwp spezial 3: Knochenregeneration

ZWP 5: Patientenorientierte Behandlungskonzepte

zwp spezial 4: Praxishygiene

ZWP 6: Zahnerhaltung um jeden Preis?!

zwp spezial 5: Parodontologie/Prophylaxe

ZWP 7+8: Cosmetic Dentistry

zwp spezial 6: Implantologie

ZWP 9: Die Zukunftspraxis

zwp spezial 7: Laserzahnmedizin

ZWP 10: Praxiskonzept: Kassenpatient

zwp spezial 8: Designpreis 5

ZWP 11: Kinderzahnheilkunde

zwp spezial 9: Ganzheitliche Zahnmedizin

ZWP 12: Volkskrankheit Parodontitis

zwp spezial 10: Endodontie/KONS

*„Wir lieben die Menschen, die frisch
heraussagen, was sie denken –
falls die das Gleiche denken.“*

[Mark Twain]



| Martin Hausmann

Und, auf wie viele Geschichten bezüglich der Herkunft des so genannten „Dollarzeichens“ sind Sie bei der Suche nach der letzten Lösung gestoßen? Auf zwei, auf zwölf oder zwanzig? Und allesamt basierten letztendlich auf Mutmaßungen? Tja, das zeigt einmal mehr, dass Vermutungen allein nicht unbedingt weiterhelfen müssen, insbesondere nicht bei unseren Rätseln. Denn hier zählt einzig und allein nur die richtige (!) Antwort. Und nur unter diesen wird auch die kostenlose Teilnahme an einem Oemus Media-Fortbildungskurs Ihrer Wahl verlost.

Doch zunächst die Auflösung des letzten Rätsels: Sieht man das Währungssymbol „\$“ mag einem unweigerlich der „Dollar“ in den Sinn kommen. Tatsächlich aber steht dieses Zeichen auch für den „Peso“, der im letzten „Holzweg“ gesuchten Währung. Denn ebenda wurden nicht die Vereinigten Staaten von Amerika beschrieben, sondern Mexiko, dessen amtliche Bezeichnung eigentlich Estados Unidos Mexicanos (Vereinigte Mexikanische Staaten) lautet. Insgesamt 31 Gliedstaaten zuzüglich eines Bundesdistriktes haben sich hier zu einer gemeinsamen Nation vereint. Der Hinweis auf die Lösung ergab sich aus dem ersten europäischen „Besucher“, dem spanischen Seefahrer im 16. Jahrhundert, womit Christoph Kolumbus (1492) ausschied. Es handelte sich um Francisco Hernández de Córdova, der 1517 auf der Halbinsel Yucatán landete. Irreführend mag auch die alte Kirche gewesen sein, welche nicht in San Francisco steht, sondern San Francisco heißt. Sie wurde 1521 in der Stadt Tlaxcala erbaut und gilt als älteste Kirche auf dem amerikanischen Festland. Blicke noch das erste deutsche Industrie- und Handelszentrum Amerikas (nicht USA!). Dieses hat laut Brockhaus seinen Sitz in Mexiko-Stadt, der Hauptstadt des Landes. Nicht auf den Holzweg führen ließ sich Dr. Jan Gensler aus Mellrichstadt.

Von Brot und Bäumen, Möbeln und Musik

Heute möchte sich Ihr Rätselautor einmal „outen“. Ich gestehe, ich habe Möbel aus einem bekannten Möbelhaus, die bereits in meiner Junggesellenbude standen. Möbel, die ich seinerzeit mit dem hinlänglich bekannten Inbusschlüssel selbst zusammen-, auseinander- und wieder zusammengeschaubt habe. Und das Beste ist, sie stehen immer noch! Und genau

das dürfte eigentlich nicht sein, wenn man einer weitverbreiteten Meinung Glauben schenkt. Denn allzu gerne wird eben diesen Möbeln eine geringe Lebenserwartung (oder besser gesagt: Standfestigkeit) nachgesagt. Der Name dieses Möbelhauses besteht zur Hälfte aus den Initialen des Gründers, der erst unlängst wieder in dem Forbes-Ranking der reichsten Menschen der Welt genannt wurde. Die andere Hälfte des Firmennamens hat einen lokalen Bezug und geht auf den Ursprung der steilen Karriere K.'s zurück. Sie mögen verzeihen, aber aus nachvollziehbaren Gründen habe ich den Namen abgekürzt. Das wäre ja sonst das Gleiche, als nenne ich im Zusammenhang mit dem Land, in dem K.'s Wohnort zu finden ist, den Namen „Schwe...“ (... ups, das war knapp!). Doch so viel kann ich Ihnen verraten, in diesem Land spielt Brot als Nahrungsmittel eine bedeutende Rolle, wie einer eigens dem Brot gewidmeten Internetseite zu entnehmen ist. Unter dem Vorsitz einer staatlichen Behörde gibt es hier sogar einen landesweiten Verein für dieses Backwerk und Brotmuseen sind im ganzen Land zu finden. Anhänger der Popmusik mögen dieses Land mit in einem bekannten Namen in Verbindung bringen. Zwei Vokale beinhaltet er, und zweimal den Buchstaben „B“. Einer diesbezüglichen offiziellen Internetseite ist zu entnehmen, dass bei einem einzigen Konzert (angeblich) rund 350.000 Besucher gezählt wurden. Ansonsten bewegte sich bei anderen weltweiten Auftritten die Besucherzahl eher im fünfstelligen Bereich. Wer mehr der Natur als der Musik zugetan ist, dem mag es interessieren, dass in diesem Land keine Millionenstadt zu finden ist, die Hauptstadt eingeschlossen. Dafür ist es reich an Seen und die Wälder beanspruchen hier eine Fläche von 1,2 Millionen Hektar!

Wie heißt die Hauptstadt des Landes?

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an

**Einsendeschluss:
19. Mai 2006**

**Oemus Media AG
Stichwort: Holzweg**

**Holbeinstr. 29
04229 Leipzig**

Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.